



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

28/Dez. 2023



Fotocredit: Franz Staudigl

Themen

- Ihre Bürgermeisterin informiert
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Antrittsrede Prinzenpaar
- Europäische Union
- Abfuhrkalender G.V.U.
- Veranstaltungen
- Aktuelles aus der Mittelschule
- Hl. Nikolaus
- Berichte der Vereine
- Chronik

Es ist Faschingszeit!

Pünktlich am 11. 11. 2023 um 11:11 Uhr ertönte die Fanfare der Musiker:innen zum Faschingsbeginn vor der Dependence.

Prinz Philipp I. und Prinzessin Bettina I. übernahmen von Frau Bgm.in Verena Gstaltner den Rathausschlüssel und somit die Macht im Ort.

Zahlreiche Närrinnen und Narren wohnten der Zeremonie bei und wurden im Anschluß mit Würsteln, Krapfen, Sekt und Wein verwöhnt. Somit fand eine lange Tradition im Ort ihre Fortsetzung. Enden wird die Regentschaft des „durchlauchten Paares“ am Faschingssonntag, dem 11. Februar 2024. Was sie in ihrer Antrittsrede alles verlautet haben, lesen Sie im Blattinneren (Seite 7).

Ihre Bürgermeisterin informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!

Wie schnell doch ein Jahr vorüber geht. Mittlerweile darf ich seit einem Jahr die Funktion als Bürgermeisterin ausüben und möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen/Euch einen Jahresrückblick über unsere Projekte in der Gemeinde geben. Das Jahr war zweifellos von großen Herausforderungen geprägt. Es war aber auch ein sehr schönes Arbeitsjahr, und ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für unsere Gemeinde engagieren.

Jahresrückblick 2023 - Vorschau 2024

In der Kirchen- und Bindergasse wurde die Straßenbeleuchtung erneuert. Die 28 Lichtpunkte wurden mit energieeffizienten, situativen und technischen LED Lampen ausgestattet.

Die jährlich Flurreinigung fand wieder statt und es freut mich besonders, dass wir mittlerweile von unseren Jüngsten tatkräftig unterstützt werden.

Der Arbeitskreis Kultur hat sich sehr bemüht, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Angefangen von der Ausstellungseröffnung „In der Maske“ über musikalische Hochgenüsse, fand erstmalig ein Gemeindeball unter dem Motto „Von der Gemeinde – Für die Gemeinde“ statt. Die Stimmung war bestens und ich freue mich sehr, dass wir uns für eine Wiederholung dieses Events entschieden haben.

Für unsere Jugend wurden 6 Container angeliefert. Derzeit wird an der Elektrik gearbeitet.

Auch ein neuer Mannschaftscontainer beim ASZ wurde angeschafft.

Das Kindergarten- und Hortessen wurde mit der Plankette für die Vitalküche in GOLD ausgezeichnet. Eine gesunde und bedarfsgerechte Versorgung der Kinder ist uns sehr viel wert und wichtig.

Auch der Umweltschutz ist immer ein zentrales Thema. So haben wir bereits am Dach der Volksschule und der Feuerwehr Kollnbrunn PV Anlagen errichtet. Das nächste Projekt wird das Dach des Kindergartens werden. Auch hier wollen wir die Panneele über die Bürgerbeteiligungsform „Sale and Lease Back“ finanzieren.

Die Brücke über den Kirchensteig wurde neu errichtet und somit kann der Kirchensteig wieder uneingeschränkt genützt werden. Auch die neue Radwegverbindung zwischen Bad Pirawarth und Klein Harras wurde im Oktober binnen 3 Wochen hergestellt und offiziell freigegeben.

Um unsere Jugend im Ort halten zu können, benötigen wir Bauplätze, die wir ihnen anbieten können. Durch Gespräche mit den Grundeigentümern kann das Projekt „Herrengasse“ verwirklicht werden. Gemeinsam mit dem Ausschuss für Infrastruktur und dem Planungsbüro Brito-Huysza wurde ein Siedlungskonzept erarbeitet und erstellt. Auch die Thematik der darunterliegenden Kellerröhren haben wir eingehend analysiert und diskutiert und uns dazu entschlossen, die Röhren mit Hilfe von Geoelektrik erkunden zu lassen.

Im November konnten wieder zahlreiche Interessenten bei der Holzlitzitation im Gemeindegewald begrüßt werden. Es wurden mehr als 30 Lose ausgerufen und ersteigert.

Der Kanal- und Wasserleitungsbau wird uns auch nächstes Jahr noch auf Trab halten. Im Bereich Föhrenwald-, Bahnstraße und Untere Hauptstraße Richtung Groß Schweinbarth sind die Kanalarbeiten bereits abgeschlossen. Derzeit wird Höhe Novakovic Richtung Gemeindeamt gegraben. Die Bodenverhältnisse haben sich etwas gebessert, was uns alle zuversichtlich stimmt. Im unteren Abschnitt Richtung Groß Schweinbarth wurden bereits die Künnetten asphaltiert und auch die Querkünnetten sollten, sofern das Wetter mitspielt, noch vor Weihnachten asphaltiert werden.

Im Frühjahr 2024 widmen wir uns der Instandsetzung Föhrenwald- und Bahnstraße, da der Zustand der Straße äußerst schlecht ist und somit eine Erneuerung der Straße unumgänglich ist.

Da die Bauarbeiten an der B220 noch bis voraussichtlich Juli 2024 andauern, ersuche ich Sie weiterhin um Geduld und Verständnis.

Am 11.11.23 um 11:11 Uhr durfte ich den Schlüssel an unser Prinzenpaar Philipp I. und Bettina I. übergeben. Sie haben nun bis zum 11. Februar 2024 die ehrenvolle Aufgabe die Geschäfte der Gemeinde zu führen.

Ich darf Sie schon jetzt zu unserem Faschingsumzug am 11. Februar 2024 in Kollnbrunn auf das Herzlichste einladen und freue mich auf rege Teilnahme.

Bezüglich Nahversorger darf ich Ihnen mitteilen, dass ich ständig im Austausch mit einem Betreiber einer Handelskette stehe und es mir persönlich ein großes Anliegen ist, die Nahversorgung in unserem Ort wieder sicherzustellen.

Ich möchte mich bei allen Vereinen und den vielen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.

Ihnen/Euch allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Yvonne Gschalmer

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2023

Das detaillierte Protokoll kann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.07.2023

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Annahmeerklärung Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – ABA BA 14 / Kirchengasse Bindergasse

Für die Abwasserentsorgungsanlage ABA BA 14, Kirchengasse, Bindergasse werden der Marktgemeinde Bad Pirawarth Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert. Für die vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 600.000,00 beträgt die vorläufige Gesamtförderung € 240.000,00.

Die Fördermittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Betrag gewährt, der in vier Teilbeträgen ausbezahlt wird.

2023 € 65.000,00,
2024 € 70.000,00,
2025 € 86.000,00 und
2026 € 19.000,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds.

Kostenbeitrag Nachmittag - Tagesbetreuungseinrichtung

Aufgrund der Kinderbetreuungsoffensive ist seit 1.9.2023 die Vormittagsbetreuung von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr in den Tagesbetreuungseinrichtungen für Eltern kostenfrei. Für die Betreuung am Nachmittag sollen Elternbeiträge eingehoben werden.

Die Einhebung der Beiträge soll in Monatsstunden gestaffelt erfolgen.

Betreuung bis 20 Stunden/Monat € 70,00
bis 40 Stunden /Monat € 100,00
bis 60 Stunden/Monat € 130,00
über 60 Stunden/Monat € 160,00

Der Antrag an den Gemeinderat die Kostenbeiträge zu beschließen wurde einstimmig angenommen.

Ankauf Grundstück 3661, EZ 118

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 3661 mit einer Größe von 153 m² um 40,00 € / m² von der Erzdiözese anzukaufen. Gesamtpreis € 6.120,00.

Ankauf Grundstück 1855/6, EZ 3135

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück Nr. 1855/6 mit einer Größe von 613 m² um 3,00 € / m² von Herrn Mayer Gerhard anzukaufen. Gesamtpreis € 1.839,00.

Holzlicitation 04.11.2023

Heuer soll die Holzversteigerung durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth laut Vzbgm. Florian Lehner am 04.11.2023 um 08:30 Uhr stattfinden. Ein Fällungsantrag von ca. 0,5 ha Hiebsfläche der Parz. Nr. 2021/1 KG 06015, Eichen, Buche und Maißholz soll laut Vzbgm. Florian Lehner an die BH Gänserndorf gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Fällungsantrag 2023 mit ca. 0,5 ha Hiebsfläche.

Güterwegeerhaltung

Im Zuge des Güterwegeerhaltungsprogramms 2023 wird ein Waldweg in der KG Bad Pirawarth zum Teil von der OMV saniert, die Firma Habau ist Kontaktfirma von OMV und kann auf Regiebasis den zweiten Abschnitt für die Marktgemeinde Bad Pirawarth mitsanieren. (Grädern und Walzen).

- Kosten pro Stunde Grader + Personal 133,60 €/Std.
- Walzenzug 15to + Personal 116,01 €/Std.

Der An- bzw. Abtransport der Geräte ist im Stundenpreis inklusive. Geschätzter Arbeitsaufwand ca. 2 Tage.

Der Antrag wird seitens des Gemeinderates mit 16 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes

In der Zeit von 18.10.2023 bis 29.11.2023 lagen die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes (4. Ae Flächenwidmungsplan) sowie die Änderung des Bebauungsplanes (5. Änderung) am Gemeindeamt der Marktgemeinde Bad Pirawarth zur allgemeinen Einsicht auf. In Punkt 2.6 „Änderungspunkt 6: Ausweisung Grünland-Windkraftanlage“ wird festgehalten, dass dieser Änderungspunkt im aktuellen Verfahren vorerst nicht weiter verfolgt und in einem eigenen Verfahren zur Auflage gebracht wird. Da nun die notwendigen Unterlagen zur Behandlung dieses Punktes vorliegen, hat sich die Marktgemeinde Bad Pirawarth dahingehend entschlossen, die letzte Auflage der Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zu überarbeiten und um diesen Punkt zu ergänzen. Es ist daher notwendig, die

Entwürfe gemäß § 24 sowie § 33 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF durch sechs Wochen, das ist die Zeit vom 21.12.2023 bis 02.02.2024, nochmals neu zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt aufzulegen.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass bisher eingebrachte Stellungnahmen zur Auflage vom 18.10.2023 bis zum 29.11.2023 somit Ihre Gültigkeit verlieren. Die

Stellungnahmen können aber natürlich in der Zeit von 21.12.2023 bis 02.02.2024 wieder neu eingebracht werden. Bei der endgültigen Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der Änderung des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch, dass seine Anregung(en) in irgendeiner Form Berücksichtigung finden.

Die Baustellen...

... ja, aber wer te Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

JA, es ist problematisch derzeit in der Bahnstraße und Föhrenwaldstraße mit dem PKW zu fahren! Da sind noch Arbeiten notwendig und daher ist es eine „Baustellenstraße“ (mit maximal 30 km/h Geschwindigkeit) nicht eine „normale Straße“. Für ALLE ein nicht schönes Fahren mit unseren geliebten PKW´s. Für ALLE!

Auch die Hauptstraße ist derzeit in einem Bereich eine Baustelle. Alles klar. Auch nicht einfach. Weder für die Baufirmen, noch für Sie, wer te Bevölkerung und auch nicht für uns als Gemeindegänger. Kritik ist mal schnell ausgesprochen. Man vergisst die vielen anderen Aktivitäten, die in unserem Ort geleistet werden (müssen). Es gibt in unserer Gemeinde nicht nur die Baustellen. Außerdem haben diese ein absehbares Ende. Geduld ist gefordert. Von uns allen.

Es gibt weit schlimmere Ereignisse als eine Baustelle. Und wer selbst, sei es durch Hausbau oder anderen baulichen Maßnahmen, eine gehabt hat, weiß wie das funktioniert. Es klappt nicht alles zu 100%. Ereignisse, die Änderungen notwendig machen, Verzögerungen sind niemals absehbar. So ist es und wird es immer sein. Auch bei uns, leider.

ABER, dass sich unsere Gemeindegänger und auch Baustellenarbeiter von verärgerten Ortsbewohner:innen beschimpfen lassen müssen, das ist wohl das Letzte. Das ist die „unterste Schublade“, die da gezogen wurde. Das haben wir nicht und auch sonst niemand notwendig. Daher an alle: Bitte bleiben wir trotz der verständlicherweise nicht einfachen Situation immer noch Mensch. Menschen die mit Menschen zu tun haben. Schimpfen mit Personen, die gar nichts für diese Situation können, ist zum Schänden, für die die das tun.

Ich wünsche Ihnen und uns allen noch einen schönen Advent, mit mehr Nachsicht und Frieden für alle.

Franz H. Staudigl, GGR

(Wohnhaft am Parkring, einer der weiß was los ist)

Bad Pirawarth macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft



Mehr als 300 interessierte Gemeindegängerinnen und -gänger informierten sich am 7. November in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Bad Pirawarth war Vizebgm. Florian Lehner mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die

Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.



Fotocredit: NÖ.Regional.GmbH

Bad Pirawarth/Kollnbrunn bereit für die Zukunft.

LH-Stv. Stephan Pernkopf hat die Dorf- & Stadterneuerung als Gemeindeagentur auf neue FüÙe gestellt. Gemeinsam möchten wir Bad Pirawarth und Kollnbrunn noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.

Ende November konnte noch im Ortsgebiet von Bad Pirawarth das heuer stark gewachsene Schilf aus dem Weidenbach geholt werden. Diese Arbeit wurde von einem neuen „Schilfschneider“ vom Thaya Wasserverband durchgeführt.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Florian Lehner

Arbeiten für Radwegverbindung zwischen Bad Pirawarth und Klein-Harras sind abgeschlossen

Nach der Fertigstellung des ersten, rund 700 m langen Abschnittes im Jahr 2021, sind nun die Arbeiten für den zweiten Abschnitt abgeschlossen. Den Radfahrerinnen und Radfahrern steht somit eine sichere Radwegverbindung zwischen Bad Pirawarth und Klein-Harras zur Verfügung.



Am 6. November 2023 gaben LAbg. Dieter Dorner in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeisterin Verena Gstaltner, Bürgermeister Stefan Flotz und dem Leiter der Abteilung Landesstraßenplanung DI Christoph Dauda die neue Radwegverbindung zwischen Bad Pirawarth und Klein-Harras offiziell frei.

Im Rahmen des LISA Mobility Lab wurde in Begleitung durch das Mobilitätsmanagement der NÖ Regional in den Jahren 2019 und 2020 ein Radroutenkonzept für 11 Gemeinden der Region erstellt. „LISA“ bedeutet: Leicht – Intelligent – Sauber – Attraktiv.

Aus diesem Grund haben sich die Marktgemeinden Matzen-Raggendorf und Bad Pirawarth, unterstützt durch die Radwegförderung des Landes NÖ, entschlossen, eine Radwegverbindung zwischen den beiden Ortschaften zu schaffen.

Durch die Umsetzung des Projektes wurde der Radverkehr von der Landesstraße L 15 auf die neue Radwegverbindung verlagert und die Verkehrssicherheit dadurch wesentlich erhöht.

Außerdem wurde dadurch für die Radfahrerinnen und Radfahrer eine verkehrssichere Anbindung an die in Bad Pirawarth befindlichen Alltags- und Freizeiteinrichtungen wie Gemeindezentrum, Bildungseinrichtungen, Nahversorger, Sportstätten, usw. geschaffen, ohne die Landesstraße L 15 benutzen zu müssen.

Der Radweg ist ein Streckenabschnitt der beiden regionalen Radrouten „Zweigelt“ und „Traminer“. Weiters ist nun ein direkter Anschluss an die bereits umgesetzten Radverkehrsanlagen entlang des Weidenbaches (auf ehemaliger Bahntrasse, Marktgemeinde Bad Pirawarth) gegeben.

Ausführung

Der rund 630 m lange Radwegabschnitt bindet innerörtlich in Klein-Harras an das Gemeindestraßennetz bzw. in Richtung Bad Pirawarth an ein bestehendes, asphaltiertes Wegenetz an.

Mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau wurde die Radverkehrsanlage in einer Breite von 3,0 m mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,3 m ausgeführt.



vlnr: DI Christof Dauda (NÖ Straßendienst), LAbg. Dieter Dörner in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Stefan Flotz (Bgm. von Matzen-Raggendorf), Verena Gestaltner (Bgm. von Bad Pirawarth), LAbg. Rene Lobner

Fotocredit: NÖ Landesregierung, ST1 Bürgerinformation

Die Arbeiten für den Radwegabschnitt wurden von der Firma Pittel+ Brausewetter Gesellschaft m.b.H. in einer Bauzeit von rund drei Wochen durchgeführt.

Die Förderabwicklung erfolgt durch den NÖ Straßendienst. Die Radverkehrsanlage wurde als Fahrradstraße verordnet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 165.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von den Marktgemeinden Bad Pirawarth und Matzen-Raggendorf getragen werden.

BAUMPFLANZUNGEN IN BAD PIRAWARTH UND KOLLNBRUNN

Ein Baum hat zahlreiche Funktionen (Bereitstellung von Sauerstoff, Filterung von Staub, Schattenspende, Schaffung von Lebensraum, Förderung von Bodenlebewesen, Symbiose von anderen Lebewesen, Windschutz, organisches Material,) und stellt deshalb einen enormen volkswirtschaftlichen Wert für uns alle dar.

Trotz der derzeitigen Baustellen in Bad Pirawarth versuchen wir unsere Marktgemeinde lebenswert zu gestalten. So werden in der Kirchengasse, Herrengasse, Mühlgasse,... nun Bäume und Sträucher gepflanzt. Entlang vom Weidenbach werden weitere Bäume zwecks Beschattung gesetzt. Dankenswerter Weise wird dieses Projekt vom Dachverband Marchfeld-Weinviertel, der KLAR - Region und der NÖ Agrarbezirksbehörde gefördert.

Es ist mir schon seit langem ein Anliegen gemäß alter Tradition bei Wegkreuzen und Materln wieder Bäume zu setzen. Derzeit wurden zwei Eiben beim Degn-Kreuz gepflanzt, zum Höschkreuz kommt eine Linde. Wenn weiteres Interesse an Baumpflanzungen besteht, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder bei mir.

Eine besondere Freude ist berichten zu dürfen, dass auch das Grundstück der Marktgemeinde am Warthberg für alle Besucher, Gäste der Klinik Pirawarth und uns alle attraktiv bepflanzt wird. Ein großes DANKE gebührt Herrn Franz und Frau Ulrike Lisy, die die Kosten komplett übernehmen! In Zusammenarbeit mit Frau Marion Szedlaczek wird ein nettes Ausflugsziel erarbeitet.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Andrea Grames



Fotocredit: GGR Andrea Grames

Antrittsrede Prinzenpaar Bad Pirawarth 11.11.2023

Prinzessin Bettina I. und Prinz Phillip I. begrüßen die werte Frau Bürgermeisterin Verena, den Herrn Vizebürgermeister Florian, die „Gemeinen Räte und –innen“ sowie unsere liebe Bevölkerung und auch sonstige anwesenden Personen, einfach alle die sich heute bei der Regierungsübernahme durch unsere Hoheit eingefunden haben.

Besonders freut es uns auch die Hofberichterstatterin aus dem nachbarlichen Narrendorf der „Großen Schweinebärte“ begrüßen zu dürfen!

Mit der Übernahme des RATHAUSSCHLÜSSELS entheben wir Kraft unseres Amtes nun die Frau Bürgermeisterin und die Gemeindemütter und –väter mit sofortiger Wirkung der Regierungsverantwortung in unserer Gemeinde.

Mit der Übernahme unserer Regentschaft gelten ab sofort folgende Regeln in Bad Pirawarth und Kollnbrunn:

Der Judoverein möge die Mitglieder der Amtsstube unserer Gemeinde im Kampfsport ausbilden. Dies, damit diese die zahlreichen Angriffe erboster Bürger:innen erfolgreich abwehren können.

Die Mitglieder des Sportvereins sind dazu angehalten ständig zu trachten, dass sich die Mitglieder der Gemeinde und die Bevölkerung keine Eigentore schießen. Trainer gibt es genug!

Die werten Damen und Herren der Topothek mögen eine Sammlung an Fotos von den vergangenen Faschingsumzügen (1903 bis heute 🤔) bereitstellen und diese am Faschingssonntag, den 11. Feber 2024 zur Schau stellen. Ein guter Vergleich wie sich Personen und diverse Vorgangsweisen von damals zur heutigen Zeit änderten.

Auf diversen Straßen wird das Licht um die Hälfte reduziert um einem „geblackten Out“ vorzubeugen. Wir hoffen, dass dann niemand flennt, wenn nur jede zweite Laterne brennt!

Alle Gemeindebürgerinnen und Bürger sind angehalten unseren Gastwirt bei der Ausübung seiner geschäftlichen Tätigkeit finanziell zu unterstützen. Vielleicht öffnet er ja dann mal wieder auch an Montagen und Dienstagen.

Wie aus der Geschichte gelernt, gibt es auch Erkrankungen, die erfolgreiche Systeme lahmlegen bzw. Menschen dahinraffen. Aus diesem Grund sind alle in unseren Orten ansässigen Erwachsene verpflichtet, am Morgen nach der Toilette und am Abend vor dem zu Bette gehen ein Stamperl Schnaps, vorzugsweise Obstler, zu sich zu nehmen. Die Kontrollen werden von den, derzeit ja nicht im Amt seienden, Rätinnen und Räten der Gemeinden durchgeführt.

Allen Autofahrerinnen und Autofahrern wird dringend empfohlen, sollten sie nicht mit den Baustellenbodenverhältnissen zurechtkommen, sich einen Geländewagen zu kaufen oder auszuborgen. Die technische Abnahme und Bewilligung in unserem Ort zu fahren, wird von der örtlichen Polizei durchgeführt.

Damit die Versorgung der Bevölkerung mit bestem Wild weiterhin gewährleistet ist, sind die Jägerinnen und Jäger unserer Gemeinde beauftragt dem einen oder andren Hasen bei Jagden schnell das Licht auszublasen.

Da sich in unserer Umgebung die Anlagen der Windkraft rasend vermehren, wird den Haushalten vorgeschlagen ihre Wäsche nicht mehr im elektrischen Trockner zu trocknen, sondern auf Leinen in den Wind zu hängen.

Da sich nach den Pandemiezeiten das „Auf alle Fälle – keine Bälle“ durchgesetzt hat, wäre es schön, wenn die Gruppe der Kulturinteressierten der Gemeinde wieder einen Ball veranstalten würden. Dieser dient nicht dem allgemeinen Besäufnis, sondern der Pflege der menschlichen Umgangsformen und des Wiedererlernens des fast verschwundenen Miteinanders.

Die in der Adventszeit 2023 stattfindenden Veranstaltungen jeweils am Sonntag im Prof. Knesl-Park sind von allen Bürgerinnen und Bürgern mindestens an einem Advent-Sonntag zu besuchen. Der Austausch von diversen Meinungen und das weihnachtliche Singen nach diversen Punschen wird hiermit offiziell bewilligt.

Von 1. Dezember 2023 bis einschließlich 6. Jänner 2024 sind alle Buschenschänke geschlossen zu halten. Die weihnachtliche Ruhe wird somit dem Weingenuss vorgezogen. Außerdem benötigt der gute Tropfen, nun in den Fässern, auch seine Ruhe, um zu reifen.

Sollten sich im Zuge unserer Amtszeit, die ja bis zum Faschingssonntag 2024 dauert, noch verschiedene Wünsche und Anliegen ergeben, wenden Sie sich bitte an das Salzamt. Tel.: 09876 / 54 32 10.

Der krönende Abschluss mit der Rückgabe des Rathausschlüssels an die Frau Bürgermeisterin Verena, wird am Faschingssonntag, den 11. Feber 2024 ab 14:00 Uhr mit einem Umzug gefeiert. Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger zum guten Gelingen dieses kulturellen Ereignisses beizutragen!

Liebe Närrinnen und Narren, lasst uns nun auf eine fröhliche und humorvollere Zeit in unserer Regentschaft mit besten Tropfen anstoßen!

BaPiKo!

Die Europäische Union

Liebe Ortsbevölkerung von Bad Pirawarth und Kollnbrunn!

Der Winter steht vor der Tür! Der erste Schnee in diesem Herbst fiel bereits...Weihnachten naht! Wieder sehen wir wie schnell die Zeit vergeht.

Ich darf Ihnen/Euch in dieser letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung im heurigen Jahr wieder Informationen über die Europäische Union geben.

Diesmal, wie angekündigt, der zweite Teil über die Errungenschaften und Vorteile der EU. Bei aller Kritik - auch ich sehe die Europäische Union natürlich immer mit einem kritischen Auge - sollten wir das Positive doch nicht ganz vergessen.



Die wichtigsten Errungenschaften und konkreten Vorteile der Europäischen Union (Teil 2)

Wirtschaft, Wachstum und Handel

Die EU ist der größte Handelsblock der Welt. Sie hat den höchsten Anteil an den weltweiten Ausfuhren von Industrieerzeugnissen und ist für über 100 Länder der größte Einfuhrmarkt.

Der freie Handel zwischen den Mitgliedstaaten war einer der Grundsätze beim Aufbau der EU. Er konnte durch den Binnenmarkt verwirklicht werden. Außerhalb ihrer Grenzen fördert die EU die Liberalisierung des Welthandels.

Unternehmen

Die EU schützt ihre Bürger/innen vor den Auswirkungen der Globalisierung, indem sie kleine Unternehmen unterstützt und mit entsprechenden Vorschriften dafür sorgt, dass große Unternehmen ihren gerechten Anteil an Steuern zahlen. Die EU kann auch helfen, wenn Sie als Geschäftsinhaber/in ungleich behandelt wurden.

Erfolgreiche EU-Programme wie Erasmus+ unterstützen Sie dabei, sich weiterzubilden, um das Beste aus Ihrer beruflichen Zukunft zu machen.

Handel

Die EU hat sich eine starke Position erarbeitet, indem sie auf der globalen Bühne mit einer Stimme auftritt, statt mit einzelnen Handelsstrategien.

Im Welthandel nimmt die EU eine Spitzenposition ein. Durch die Offenheit ihres Handelssystems ist sie der größte Akteur auf dem Weltmarkt und ein verlässlicher Partner für Handelsgeschäfte. Zum Beispiel das

- **Freihandelsabkommen EU-Singapur**

Dieses Abkommen wurde 2018 unterzeichnet und erleichtert es europäischen Firmen, ihre Exporte nach Singapur zu steigern. Es trägt außerdem zum Schutz der Arbeitnehmerrechte und der Umwelt bei und öffnet Unternehmen aus der EU die dortigen Märkte für Dienstleistungen sowie für Regierungsaufträge.

Lebensmittel

Der Schutz der Gesundheit ist das Ziel aller EU-Rechtsvorschriften und -Standards im Landwirtschafts- und Lebensmittelsektor. Ein umfassendes, EU-weit geltendes Gesetzeswerk erfasst die gesamte Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungskette in der EU sowie ein- und ausgeführte Waren.

Umwelt

Die EU hat mit die strengsten Umweltstandards der Welt entwickelt. Dabei zielt die EU-Politik darauf ab, Risiken für das Klima, die Gesundheit und die Artenvielfalt zu minimieren.

Internationale Diplomatie und Entwicklung

EU-Länder, die gemeinsam handeln, haben auf der Weltbühne eine wesentlich stärkere Stimme als 27 Nationen unterschiedlicher Größe, die einzeln handeln. Gemeinsam sind die EU-Institutionen und die nationalen Regierungen der weltweit führende Geldgeber für Entwicklungshilfe und sie arbeiten gemeinsam daran, verantwortungsvolle Regierungsführung zu fördern, Hunger zu bekämpfen und natürliche Ressourcen zu erhalten.

Diplomatie und Sicherheit

Durch ihre politische, praktische und wirtschaftliche Unterstützung hat die EU eine entscheidende Rolle bei der Schaffung von Frieden auf dem westlichen Balkan nach den Kriegen in Jugoslawien gespielt. Ein Beispiel hierfür ist der von der EU unterstützte Dialog zwischen Serbien und dem Kosovo, der im April 2013 zu einem wegweisenden Abkommen führte, das derzeit mit Hilfe der EU umgesetzt wird.

Menschenrechte

Die EU hat Leitlinien für die Menschenrechtspolitik entwickelt, die sich mit Themen wie Todesstrafe, Folter und freie Meinungsäußerung (online und offline) befassen. Mithilfe des **Europäischen Instruments für weltweite Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)** unterstützt die EU die Achtung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten in Ländern und Regionen, in denen diese am stärksten gefährdet sind.

Humanitäre Hilfe

Bei Katastrophen größeren Ausmaßes oder humanitären Notsituationen sowohl innerhalb als auch außerhalb Europas leistet die EU den betroffenen Ländern und ihrer Bevölkerung Hilfe. Gemeinsam stellen die EU und ihre Mitgliedsländer weltweit die meisten Mittel für humanitäre Hilfe zur Verfügung. Jedes Jahr unterstützt die EU über 120 Millionen Opfer von Katastrophen und Konflikten in mehr als 80 Ländern mit Nahrungsmitteln, Unterkünften, Schutz, Gesundheitsversorgung und sauberem Wasser.

Praktische Hilfe, Entwicklung und Diplomatie

In den Entwicklungsländern arbeitet die EU mit Regierungen in 150 Partnerländern sowie mit der Zivilgesellschaft und internationalen Organisationen zusammen.

In Haiti stellt die EU beispielsweise unterschiedliche Formen von Unterstützung und Entwicklungshilfe bereit, um dem Land zu helfen, seine Widerstandsfähigkeit zu verbessern, strukturelle Schwächen zu überwinden und den am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen kurzfristige Hilfe zukommen zu lassen. Seit 1994 hat die EU Haiti mit 419 Mio. EUR zur Umsetzung folgender Maßnahmen unterstützt:

- Bereitstellung lebensrettender Gesundheitsleistungen
- Notunterkünfte in Lagern und Gastfamilien
- Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen
- Verteilung von Nahrungsmitteln
- Verhinderung eines Anstiegs der Unterernährung, des Ausbruchs von Epidemien und möglicher ziviler Unruhen
- Verringerung der Vulnerabilität in den Lagern
- Einrichtung von Frühwarnsystemen und Verstärkung von Unterkünften und Infrastruktur gegen wiederkehrende Wirbelstürme, Überschwemmungen und andere naturbedingte Gefahren

Sollten Sie mehr Interesse zu den Aktivitäten im Jahr 2022 haben, vor allem was die EU 2022 aktiv getan hat, dann können Sie auch den Gesamtbericht der Europäischen Union bestellen.



Die EU im Jahr 2022 - Gesamtbericht über die Tätigkeit der Europäischen Union

Metadaten zur Veröffentlichung

Das Jahr 2022 war durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die Energiekrise geprägt. Was hat die EU getan, um der ukrainischen Bevölkerung zu helfen, und wie hat sie die von den hohen Energiekosten betroffenen Menschen in Europa unterstützt? Und welche Fortschritte hat es bei den Schlüsselprioritäten wie dem europäischen Grünen Deal und der digitalen Dekade gegeben? Welchen Nutzen hatte die Europäische Union für die Bürgerinnen und Bürger? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie im Gesamtbericht „Die EU im Jahr 2022“.

Anschrift

Publications Office of the European Union
20, rue de Reims
L-2417 Luxembourg
LUXEMBOURG

Oder per Mail: info@publications.europa.eu

Vielleicht können Sie/Wir jetzt die EU auch ein wenig positiver sehen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Advent mit einem friedlichen Weihnachtsfest im Kreise Ihrer /Eurer Liebsten sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, zufriedenes Jahr 2024!

Ihr/Euer Europagemeinderat

Franz H. Staudigl

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

**Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!**



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

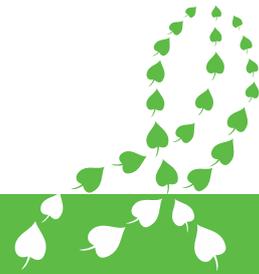
G. V. U. - Abfuhrkalender 2024 - Bad Pirawarth, Kollnbrunn

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum: jeden Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Juli		August			September			Oktober			November			Dezember		
M 1		D 1	Biotonne	S 1		D 1		F 1		S 1		S 1				
D 2		F 2		M 2	Restmüll	M 2		S 2		M 2		M 2				
M 3		S 3		D 3		D 3	Biotonne, Gelber Sack	S 3		D 3		D 3				
D 4	Biotonne	S 4		M 4		F 4	Altpapier	M 4		M 4		M 4				
F 5		M 5	Restmüll	D 5	Biotonne, Gelber Sack	S 5		D 5		D 5	Biotonne	D 5	Biotonne			
S 6		D 6		F 6		S 6		M 6		F 6		F 6				
S 7		M 7		S 7		M 7		D 7	Biotonne	S 7		S 7				
M 8	Restmüll	D 8	Biotonne, Gelber Sack	S 8		D 8		F 8		S 8		S 8				
D 9		F 9		M 9		M 9		S 9		M 9		M 9				
M 10		S 10		D 10		D 10	Biotonne	S 10		D 10		D 10				
D 11	Biotonne, Gelber Sack	S 11		M 11		F 11		M 11		M 11		M 11				
F 12		M 12		D 12	Biotonne	S 12		D 12		D 12		D 12				
S 13		D 13		F 13		S 13		M 13		F 13		F 13				
S 14		M 14		S 14		M 14		D 14		S 14		S 14				
M 15		D 15		S 15		D 15		F 15		S 15		S 15				
D 16		F 16	Biotonne	M 16		M 16		S 16		M 16		M 16				
M 17		S 17		D 17		D 17	Biotonne	S 17		D 17		D 17				
D 18	Biotonne	S 18		M 18		M 18		M 18		M 18		M 18				
F 19		M 19		D 19	Biotonne	S 19		D 19		D 19	Biotonne	D 19	Biotonne			
S 20		D 20		F 20		S 20		M 20	Altpapier	F 20		F 20				
S 21		M 21		S 21		M 21		D 21	Biotonne	S 21		S 21				
M 22		D 22	Altpapier, Biotonne	S 22		D 22		F 22		S 22		S 22				
D 23		F 23		M 23	Sperrmüll	M 23		S 23		M 23	Restmüll	M 23	Restmüll			
M 24		S 24		D 24		D 24	Biotonne	S 24		D 24		D 24				
D 25	Biotonne	S 25		M 25		F 25		M 25	Restmüll	M 25	Restmüll	M 25	Restmüll			
F 26		M 26		D 26	Biotonne	S 26		D 26		D 26		D 26				
S 27		D 27		F 27		S 27		M 27		F 27		F 27				
S 28		M 28		S 28		M 28	Restmüll	D 28	Gelber Sack	S 28	Gelber Sack	S 28	Gelber Sack			
M 29		D 29	Biotonne	S 29		D 29		F 29		S 29		S 29				
D 30		F 30		M 30	Restmüll	M 30		S 30		M 30		M 30				
M 31		S 31		D 31		D 31	Gelber Sack			D 31		D 31				

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Abfalltelefon 02574 / 8954.

ALLE KASSEN Praktischer Arzt
WAHLARZT Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie



Dr. Ahmad Nischaburi

ORDINATION Breitenweg 16 • 2222 Bad Pirawarth | +0043 2574 2341 | ordination@rheuma-hausarzt.at

Die Ordination ist

am Mittwoch, den 27. Dezember 2023
und am Freitag, den 29. Dezember 2023
geschlossen.

Nächste Ordination ist am Dienstag, den
2. Jänner 2024.

Vertretungen:

Dr. Gerhard Tatzber, Tel: 02574/28128
2191 Gaweinstal, Hauptplatz 4

Dr. Peter Tschernigg, Tel: 02574/3223
2191 Gaweinstal, Wiener Straße 3

jeweils Ordination mit Terminvereinbarung!

Bognermarterl neu!

Die Errichtung des Bildstockes geht auf die Rettung des Leopold BOGNER (* 14.07.1877) durch Georg Putz, aus hohem Schneeschmelzwasser, zurück.

Das erste Errichtungsdatum ist unbekannt.

Errichter des Bildstockes:

Leopold Bogner (Vater des damals geretteten Leopold Bogner).

Später der Großvater von Johann Bogner, Josef Bogner (Bruder des Geretteten).

Pflege des Bildstockes:

Johann Bogner mit Gattin Maria und den Kindern Barbara und Martin.

Im Zuge des Brückenneubaues der Kirchensteigbrücke wurde das Bogner Marterl auf Initiative von Maria und Johann Bogner von Prof. Josef Geissler neu überarbeitet. Herzlichen Dank an Familie Bogner.

Aufgrund der Vorarbeit der Bildstöcke und Marterl in Bad Pirawarth und Kollnbrunn sei Frau Rosa Pollany und Herrn DI Klaus Heide herzlich gedankt. Die beiden leisteten enorme Aufbauarbeit. Unsere Gemeinde ist hier unter den vollständig erfassten Denkmälern ganz vorne dabei. Nunmehr sind Herr Erhard Vielnascher (Kollnbrunn) und GGR Franz H. Staudigl (Bad Pirawarth) für die ständige Aktualisierung zuständig. Schauen Sie rein unter www.marterl.at.

Sollten Sie Ergänzungen bzw. Richtigstellungen haben, bitte an die beiden Verantwortlichen für das jeweilige Gebiet wenden.

Danke!

FHST/2023



Fotocredit: Robert Bauer

Johann Bogner beim überarbeiteten, renovierten Marterl.

Veranstaltungen Jänner – März 2024

Vorbehaltlich Änderungen. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie dann bitte auf der Gemeindehomepage oder über Gem2Go. Danke!

Jänner

06.01.	Sternsingen
11.01.	ANIMA-Seminar
13.01.	Erste-Hilfe-Auffrischkurs
18.01.	Vortrag KBW – Extremismus-noch immer ein Problem...

Februar

02.02.	Maria Lichtmessprozession – Blasiussegen
04.02.	Festmesse zur Hl. Agatha
05.02.	Eltern-Beratung
11.02.	Faschingsumzug
15.02.	Vortrag KBW – Die Bergpredigt
22.02.	Vortrag KBW – Die Bergpredigt
23.02.	Familienfasttag
29.02.	Vortrag KBW – Die Bergpredigt

März

01.03.	Weltgebetstag
04.03.	Eltern-Beratung
07.03.	Vortrag KBW – Die Bergpredigt
09.03.	Judo Weinviertel Cup 1. Runde
10.03.	TOPOTHEK Treffen (9-12 Uhr)
10.03.	Judo Donaupokal
16.03.	Quartalsmarkt
17.03.	Minibrot-Kath. Jugend
17.03.	Kreuzweg im Freien
22.03.	Gemeindeseniorentag
24.03.	Palmprozession

https://www.badpirawarth.at/Freizeit_Vereine/Veranstaltungen

Mittelschule Gaweinstal

Kennenlertage der 1. Klassen

„Wozu in die Ferne schweifen? Liegt das Gute doch so nah.“ Das war das inoffizielle Motto für unsere Kennenlertage der ersten Klassen vom 18. bis 20. September 2023. Die „Coolen Projektstage“ in Loosdorf im Weinviertel waren tatsächlich mehr als nur „gut“. Nach einer kurzen, aber feinen Fahrt, begleitet von Kindergesängen im Fahrgastraum, wurden wir im Winkelauerhof von den Veranstaltern begrüßt. Mit dabei waren die Klassenvorstände Dorothea Öhlzelt und Daniel Fekonja sowie Frau FL Hussain. Die netten Zimmer wurden schnell bezogen, das Gelände begeistert erforscht und schon starteten die offiziellen Programmpunkte.

Im Anschluss an eine kleine Wanderung erklimmen wir eine Aussichtswarte gleich in der Nähe und genossen einen wunderbaren Blick ins Weinviertel. Zurück im Quartier gab es leckeres Essen und am Nachmittag lösten unsere Schülerinnen und Schüler eine „knifflige Rätselralley“. Als Abschluss des Tages erlebten die Kinder bei der Nachtwächterwanderung in Laa eine kleine Zeitreise zurück ins Mittelalter. Das war nur der erste Tag und längst nicht alles. Doch neben all dem tollen Programm genossen wir besonders die gemeinsamen Zeiten am hauseigenen Spielplatz und den Sportanlagen.

Die drei Tage und zwei Nächte vergingen wie im Flug und schon saßen wir wieder im Bus nach Hause. Noch einmal wurde gesungen, noch einmal gelacht. Schön, dass wir uns auf diese Weise gleich am Anfang der Mittelschulzeit besser kennenlernen durften.

Fotocredits: MS Gaweinstal



Auf den Spuren der Römer

Bei wunderschönem, spätsommerlichem Wetter durften die Schülerinnen und Schüler der 3m- und 3h-Klasse gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen Y. Hussain und M. Mechtler-Leitner sowie FL Müller und FL Öhlzelt die Römerstadt Carnuntum erkunden. Wir konnten viel über das Leben und die Gesellschaftsordnung damals erfahren. Besonders beeindruckten uns die Therme, eine vornehme Villa und die Markthalle. Wir durften vieles selber ausprobieren, wodurch die Führung für alle sehr erlebnisreich war. Zum Schluss warfen wir noch einen Blick auf das Heidentor.



Sammlung für die Kinderkrebshilfe

Vom 8. bis 10. September 2023 sammelten freiwillige Schülerinnen und Schüler aus den beiden 4. Klassen der NöMS Gaweinstal für die Kinderkrebshilfe Wien/NÖ/Bgld. Dabei konnten sie durch ihren großen Einsatz und ihr beachtliches Engagement letztendlich einen Betrag von € 2.588,41 erzielen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben!



Fotocredits: MS Gaweinstal

Lange Nacht der Wirtschaft

Im Rahmen des Schulpilotprojekts Wirtschaftsbildung verbrachten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen am 13. November 2023 eine Nacht in der Schule. Bei dieser „Langen Nacht der Wirtschaft“ konnten die bereits erworbenen Kompetenzen zum Thema „Konsumieren und Produzieren im eigenen Haushalt“ mithilfe einer modernen, digitalen Lernplattform gefestigt werden. Abschließend produzierten die Kinder selbst Lebkuchen, welchen die Schülerinnen und Schüler beim Elternsprechtag verkauften. Für die Klassengemeinschaft war dieses Projekt von großer Bedeutung und es wurde eifrig gearbeitet und gebacken.

Besuch der VS-Kinder

Am 20. und 21. November besuchten vier vierte Klassen aus Bad Pirawarth und Gaweinstal gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Mittelschule Gaweinstal. Guides aus unseren 4. Klassen führten sie durchs Schulgebäude, wo unsere Gäste allerlei Wissens- und Geschicklichkeitsstationen, die ebenfalls von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen betreut wurden, absolvieren durften. Direktor Helmut Idinger zeigte auch vielen interessierten Eltern unsere Schule.

Der Hl. Nikolaus besucht die Kinder



Auch in diesem Jahr hat Nikolaus die Kindergartenkinder und Pünktchen (TBE) besucht.

Die Kinder haben ihm ein gemütliches Plätzchen im Turnsaal gerichtet.

Sie haben für ihn gesungen und ein paar ganz schön schwierige Gedichte gelernt.

Als Dankeschön haben sie von ihm eine gefüllte Mitra als Geschenk erhalten.

DANKE LIEBER NIKOLAUS!

DANKE!

Unser Pünktchen-Team bedankt sich herzlich für das vergangene aufregende Jahr mit den ganz jungen Pünktchen unserer Gemeinde und ihren tollen Eltern. Wir freuen uns schon auf ein neues spannendes Jahr mit euch und wünschen allen ein glitzerndes Weihnachtsfest mit all euren Lieben und einen entspannten Start in das neue Jahr!

Feuerwehr

Die letzten Wochen wurden intensiv für die Vorbereitung auf die „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“ genutzt. Dabei steht der „typische Verkehrsunfall“ mit einer Menschenrettung aus einem Fahrzeug im Vordergrund. Die Mannschaft wird in Trupps zu je zwei Personen eingeteilt, welche verschiedene Aufgaben erledigen:

- Absichern der Einsatzstelle
- Ausleuchten der Einsatzstelle
- Bedienung des hydraulischen Rettungsgerätes (Schere und Spreizer)

Bei so einer Ausbildungsprüfung geht es darum, die korrekte Arbeitsweise zu üben und zu festigen, damit im Ernstfall die Handgriffe sitzen.

Am 25.11. absolvierten zwölf Kameradinnen und Kameraden erfolgreich die Leistungsprüfung für den technischen Einsatz.



Fotocredits: FF Bad Pirawarth

Feuerwehrajugend



Im Oktober machten wir einen Ausflug zur FF nach Stockerau. Während der Führung durch das Feuerwehrhaus bekamen wir auch einen Einblick in die Arbeitsweise der Bereichsalarmszentrale. Natürlich bewunderten wir auch den Fuhrpark der FF Stockerau. Ein besonderes Highlight war außerdem der Trainingsparcours für den Atemschutztrupp.



Die Feuerwehrajugend steckt seit September in den Vorbereitungen für das Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik. Die Jugendlichen lernen den technischen Einsatz nicht so detailliert wie die Aktivmannschaft, jedoch sind auch hier intensive Vorbereitungen nötig. Die Mitglieder der Feuerwehrajugend müssen:

- Fragen beantworten,
- die Geräte für die technische Hilfeleistung kennen,
- Hebel und Rollen anwenden,
- ein Fahrzeug absichern und
- einen Greifzug bedienen können.



Freiwillige Feuerwehr
Bad Pirawarth



Bad Pirawarth

laden zum achten karitativen

Punschstand

am Freitag, den 29.12.2023



ab 17 Uhr



in den Prof. Knesl Park,
Bad Pirawarth ein.

Union Judo Club Bad Pirawarth

Bei den **Shinzen Shiai Mannschaftsmeisterschaften** haben die Nachwuchsjudoka aus Bad Pirawarth den 6. Platz in der 3. Klasse der Schüler erreicht. Die Erwachsenen konnten als Weinviertel Bears in Wettkampfgemeinschaft mit dem JC Stockerau den tollen 2. Platz in der obersten Liga verteidigen!

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Die 3. Runde **Weinviertel-Cup** fand im November in Bad Pirawarth statt. Danke allen fleißigen Helfer*innen und Frau Bürgermeisterin Verena Gestalner für die Eröffnung. Nach der 4. Runde Weinviertel-Cup in Stockerau gabs die Gesamtwertung: von 11 Vereinen belegte der UJC Bad Pirawarth in der Vereinswertung den 3. Platz! Insgesamt nahmen 36 Nachwuchsjudoka von Bad Pirawarth teil und erreichten in der Gesamtwertung 9x Gold, 7x Silber und 7x Bronze.



Auch beim internationalen Berger-Nachwuchscup war der Bad Pirawarther Nachwuchs erfolgreich in der 3. und 4. Runde. Bei der Gesamtwertung holte Daniel Winter Gold und Emma Razim Silber. Überreicht wurden die Preise von Vizeolympiasiegerin Michaela Polleres und Jugendolympia-Gewinnerin Helene Schratzenholzer.





Fotocredit: Union Judo Club Bad Pirawarth

Die besten vom Verein waren in den letzten Monaten auf sechs Kadertrainings für Nachwuchs und Ü30, und die NÖ Trainerfortbildung wurde besucht.

Im September wurde Johanna Grames **Österreichische Meisterin** in der Altersklasse F1 (30-35) in Linz.

TC Bad Pirawarth

Punschstand am Tennisplatz

Der TC Bad Pirawarth veranstaltete auch heuer einen vorweihnachtlichen Punsch und sorgte damit für ein gemütliches Zusammenkommen. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Mitglieder wurde am Samstag, dem 25.11.2023, ab 17:00 Uhr selbstgekochter Glühwein und Punsch ausgeschenkt. Ein großes Dankeschön gilt auch den fleißigen Krapferl-Bäckerinnen!



Fotocredits: TC Bad Pirawarth



Diamantene Hochzeit

Unsere Frau Bürgermeisterin Verena Gstaltner gratulierte Herta und Karl Kutalek zur Diamantenen Hochzeit.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Adolfine & Johann FRÖHLICH 28.03.
Konstantinhügel 7

Goldene Hochzeit

Magdalena & Johann MAYER 14.02.
Konstantinhügel 7

~~~~~

## Geburtstage

### 90 Jahre

Leopoldine WEBER 01.01.  
Fasangasse 33  
Josef NUSSBAUM 20.01.  
Brünnerstraße 7  
Barbara KLÖBL 05.02.  
Untere Hauptstrasse 16  
Frieda STEPANOY 05.02.  
Herrengasse 24

### 85 Jahre

Edith BITTNER 18.01.  
Am Kellerberg 9  
Karl STEPHAN 19.01.  
Sommerzeile 4  
Ingrid BRAUN 06.03.  
Obere Hauptstraße 35  
Maria MARCINI 09.03.  
Breitenweg 19

### 80 Jahre

Cosmas KARIPATT 19.01.  
Kirchengasse 3  
Anna HASSA 21.01.  
Obere Hauptstraße 39/2  
Rosa KAISER 24.01.  
Pirawarther Straße 28  
Elfriede GENSTORFER 27.01.  
Bahnstraße 32  
Alois STUR 29.02.  
Winterzeile 33

## 70 Jahre

Mag. Helga HECKENTHALER 07.01.  
Pirawarther Straße 19  
Otto HATSCHKA 11.01.  
Untere Hauptstraße 59  
Karl ROMSTORFER 17.01.  
Obere Hauptstraße 7  
Marianne WANDERER 17.01.  
Am Kaffeeberg 19  
Gerhard KOPP 27.01.  
Bahnstraße 17  
Josef DÖRTL 28.01.  
Prof. Knesl-Platz 7  
Irmgard GRADINGER 06.02.  
Weidenbachgasse 28  
Anton DAGENEGGER 23.02.  
Am Kellerberg 5  
Herbert BRADENGEYER 06.03.  
Weidenbachgasse 7  
Brigitta ROMSTORFER 17.03.  
Winterzeile 11  
Josef Leopold FRANK 20.03.  
Föhrenwaldstraße 9  
Gerhard BRANDL 30.03.  
Am Lüßfeld 13

~~~~~

Geburten

Sarah WINTER 03.10.
Hochstraße 14a
Aurelia Sabine ZLESÁK 18.10.
Am Wiesengrund 27e
Simon GANGL 22.10.
Föhrenwaldstraße 14
Paul MITSCH 23.10.
Unteres Lüßfeld 3
Gabriel JOVANOVIĆ 26.10.
Teichgasse 5
Matija RANKOVIĆ 10.11.
Obere Hauptstraße 34

~~~~~

## Sterbefälle

Johann EDELHAUSER 25.09.  
Neue Gasse 9  
Rudolf FISCHER 11.10.  
Weidenbachgasse 42  
Herbert RUTAR 17.10.  
Am Lüßfeld 21  
Gerhard PUTZ 26.10.  
Mühlgasse 7

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.



# WIR SUCHEN KAUFLEUTE FÜRS LAND!

Werden Sie selbständige/r

# Nah&Frisch

Kauffrau/-mann in der  
Marktgemeinde Bad Pirawarth

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!

E-Mail an: [selbstaendig@kastner.at](mailto:selbstaendig@kastner.at)

[www.kastner.at](http://www.kastner.at)



**ACHTUNG** - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist  
für alle Vereine etc. am 10.03.2024.